

BUCHSER BOTE

INFORMATIONEN
AUS DER GEMEINDE



Kulturagenda vom 30. September bis 25. November 2018

Sonntag, 30. September / 7.+28. Oktober



Sonderausstellung Altes Spielzeug

Eine Reise in die Vergangenheit!

14 bis 16 Uhr | Dorfmuseum Buchs

Donnerstag, 25. Oktober



Lesegruppe Buchs: Literatur entdecken, diskutieren, geniessen | 19 Uhr
Bibliothek, Schulhaus Gysimatte, Buchs

Freitag, 26. Oktober



Interkulturelle Gesprächsgruppe für Deutsch- & Fremdsprachige | 19:30 Uhr
Bibliothek, Schulhaus Gysimatte, Buchs

Sonntag, 28. Oktober



Herbstkonzert 175 Jahre Männerchor
mit dem Gastchor Sängerbund Buchs SG
17 bis 19:30 Uhr | Gemeindesaal Buchs

Freitag, 2. / 9. / 16. / 23. November



Geschichten-Kiste: Claudia Steiner erzählt neue Bilderbücher | Kamishibai
16:45 Uhr | Bibliothek Buchs

Freitag, 2. / 9. / 16. / 23. November



Bücherbände: Geschichten entdecken, in Büchern schmökern und lesen
19 Uhr | Bibliothek Buchs

Sonntag, 4. / 25. November



Sonderausstellung Altes Spielzeug

Eine Reise in die Vergangenheit!

14 bis 16 Uhr | Dorfmuseum Buchs

Sonntag, 4. November



Canny Brass in Concert: Vielfältiges Programm mit unterhaltender Musik
17 bis 19 Uhr | Gemeindesaal Buchs

Facebook-Seite

Sie finden alle Buchser Kulturveranstaltungen und aktuelle Hinweise auf [facebook.com/buchskultur](https://www.facebook.com/buchskultur). Besuchen und liken!

Online-Agenda

Auf [buchskultur.ch](https://www.buchskultur.ch) finden Sie unsere Online-Agenda mit allen kulturellen Anlässen in der Gemeinde, mit Detailangaben zu jedem Anlass sowie Ticketlinks.

Wir empfehlen

Jeden ersten und letzten Sonntag-Nachmittag zeigt das Dorfmuseum **altes Spielzeug** aus seinem reichen Fundus und aus Buchser Privatsammlungen. So können Sie einen Blick in die Kinderstuben aus der Zeit von 1900 bis 1960 werfen. Nostalgische Gefühle, Staunen, Schmunzeln – eine spannende **Reise in die Vergangenheit**. Ausführliche Infos finden Sie unter [buchskultur.ch/dorfmuseum](https://www.buchskultur.ch/dorfmuseum).



Förderung

Wir fördern innovative, originelle Projekte, Events und Ausstellungen in Buchs. Reichen Sie Ihr Gesuch online auf [buchskultur.ch/foerderung](https://www.buchskultur.ch/foerderung) oder per Post ein.

Event eintragen?

Sind Sie Veranstalter und möchten Ihren Anlass in der Kulturagenda publizieren? Sie können dies online auf [buchskultur.ch](https://www.buchskultur.ch) tun oder uns die Angaben frühzeitig zustellen.

Kontakt

Kulturkommission, Thomas Imboden,
Bahnstrasse 25, 5033 Buchs AG
news@buchskultur.ch

Buchser Bote 4/2018

Herausgegeben von der Gemeinde Buchs

Auflage: 3900 Exemplare

Redaktion

Gemeinde, Allgemeines:

Cornelia Byland (CB), Gemeindeganzlei Buchs
Tel. 062 834 74 14, Fax 062 834 74 18
E-Mail: kanzlei@buchs-aargau.ch

Schule:

Thomas Merkofer (tm), Schulhaus Suhrenmatte
Tel. 062 837 65 62, Fax 062 837 65 69
E-Mail: thomas.merkofer@ksab.ch

Vereine, Kirchen:

Thomas Gloor (TG), Neumattstrasse 12
Tel. 062 824 01 49, Mobile 079 648 50 79
E-Mail: thomi.gloor@hispeed.ch

Koordination:

Heinz Bürki (hzb), Gränichen
Tel. 062 842 22 05, Mobile 079 645 77 64
E-Mail: hzb@bluewin.ch

Inserate, Gestaltung, Layout, Druck

Druckerei AG Suhr, Postweg 2, 5034 Suhr
Tel. 062 855 08 55
E-Mail: buchserbote@drucksuhr.ch

Aus dem Inhalt

Parkierungsreglement	5/7
Bundesfeier	9
Sommerbetrieb bei der Jugendarbeit	11
Interkulturelle Lesegruppe	13
Bilderbogen vom Jugendfest	16/17
Letzter Sommer- Apéro der KSBR	19
Abschlussfeier der Schulen	21
Start bei der Sportschule	23
Uraufführung bei «Theatervirus»	25
QualiKita für die Krippe	29
Aktiver Familienverein	29
Natur vor der Haustüre	30

Ausgabe Nr. 5/2018

Redaktionsschluss: Montag, 29. Oktober 2018
Erscheinungsdatum: Dienstag, 27. November 2018
Manuskripte, Bilder und Datenträger sind der Redaktion
möglichst frühzeitig zuzustellen.

Titelbild

Jugendfest 2018 in Buchs: «gemeinsam einzigartig».
(Foto: Robert Loosli)



Liebe Buchserinnen und Buchser

Seit März 2018 durfte ich nun mit der Harmoniemusik Buchs bereits die ersten Auftritte geniessen – sei es an den grossen Anlässen wie Jugendfest mit Umzug und Platzkonzerten, bei heissen Temperaturen in Buchs und dem eher nassen Aarau, aber auch beim Weissen Sonntag oder dem Quartierständchen. Es macht immer Freude, die Harmoniemusik Buchs als Dirigent zu leiten. Die Resonanz des Publikums ist auch durchwegs positiv. Faszinierend ist, wie Ideen im Verein, im positiven Sinne, förmlich aufgesaugt werden. Eine solche Idee ist zum Beispiel das Jahreskonzert mit dem Motto «Auf grosser Fahrt». Eine Idee, und alle ziehen am gleichen Tau und verbessern den ursprünglichen Gedanken fortlaufend. Wie weit der Wind das Schiff trägt, wissen wir noch nicht. Jedoch das Ziel sollten Sie am 10. November 2018 nicht verpassen. Es wird Sie nicht nur berühren, sondern sicherlich auch bewegen.

Personen im Umfeld fragen mich, wieso ich die zusätzliche Belastung als Dirigent/Musiker auf mich nehme. Dann sag ich, weil mir die Musik einfach Spass macht. «Du kannst die Musik nicht berühren, aber sie berührt dich».

Die Musik weckt in mir enorme Kräfte. Ich tanke positive Energie und habe das Gefühl, das zuerst Unmögliche möglich zu machen. Ich habe mit der Musik meinen Ausgleich zum Alltag gefunden. Die Musik lässt mich meinen Alltag vergessen und ich kann abschalten. Bei mir ist die Musik mein Arzneimittel gegen Disstress und mein Doping für das Leben.

Lassen auch Sie sich von den Alltagsgedanken durch die Klänge der HMB befreien. Denn die Musik bewegt immer und vermittelt Freu(n)de.

Ich wünsche Ihnen deshalb viele Eustress-Phasen und würde mich freuen, Sie mit den Klängen der HMB zu berühren.

Markus Geiser, Dirigent Harmoniemusik Buchs

Tipp vom PROFI



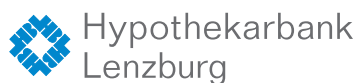
Fabrizio A. Castagna, Geschäftsstellenleiter

Hypothekbank Lenzburg AG

Postweg 1, 5034 Suhr
Telefon 062 885 17 00

Neu ist die Hypi mit einem Beratungs-
office auch in Aarau vertreten.
Sie wünschen einen Termin?

Kontaktieren Sie uns 062 855 11 02



Einladung zum Infoanlass «Das Erwachsenenschutzrecht»

Am 1. Januar 2013 wurde aus dem bisherigen Vormundschafts- das moderne Erwachsenenschutzrecht. Bestimmt haben Sie davon schon gehört. Aber kennen Sie auch die Folgen, welche die Gesetzesänderungen mit sich bringen?

An unserem **Infoanlass** erfahren Sie von unseren Spezialisten der Abteilung Recht, Steuern & Immobilien mehr Einzelheiten zum geltenden Erwachsenenschutzrecht in Verbindung mit dem Vorsorgeauftrag und der Patientenverfügung.

Ein Auszug aus den Themen:

- Was bedeutet eine Beistandschaft und welche Arten gibt es?
- Der Vorsorgeauftrag als neues Rechtsinstitut (Privatperson statt Amtsbeistand)
- Wer verwaltet mein Geld, falls ich jemals urteilsunfähig würde und welche Richtlinien sind zu beachten?
- Brauche ich auch eine Patientenverfügung?
- Generalvollmacht oder Vorsorgeauftrag – was ist für mich besser?

- Was unternimmt die Bank, wenn sie Urteilsunfähigkeit beim Kunden vermutet?
- Was bringt mir eine Nachlassplanung?

Details

Datum Montag, 5. November 2018

Zeit 19.00 Uhr mit anschliessendem Apéro

Wo Zentrum Bärenmatte in Suhr

Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bis Montag, 29. Oktober 2018 unter www.hbl.ch/veranstaltungen oder per Telefon 062 885 13 13.

Die Teilnehmerzahl ist limitiert. Die Anmeldungen werden bestätigt.

Das Team der Geschäftsstelle Suhr freut sich auf Ihre Teilnahme und wünscht Ihnen bereits heute einen interessanten Vortrag.



... aus Tradition innovativ ...



Das sind wir

Wir sind Profis für all Ihre Printprodukte. Wir beraten, gestalten und setzen.

Wir drucken im Offset- und im Digitaldruck.

Wir bringen Ihre Drucksache mit Leidenschaft in die richtige Form. Bei uns sind Sorgfalt, Qualität, Effizienz und Mitdenken inklusive.

Das bieten wir

Ihre Drucksachen sollen überzeugen, überraschen, verzaubern und einfach gut ankommen.

Legen Sie sie in unsere erfahrenen Hände.

Das wollen wir

Wir wollen Sie mit unserer erstklassigen Qualität, unserer breiten Angebotspalette und unseren durchdachten Ideen begeistern.

Und wir wollen vor allem, dass Sie das auch wollen.

Visuelle Kommunikation • Gestaltungskonzepte • Printprodukte aller Art

Druckerei AG Suhr

Postweg 2 • 5034 Suhr • Tel. 062 855 0 855 • www.drucksuhr.ch

Informationen des Gemeinderats

Parkierungsreglement tritt per 1. Januar 2019 in Kraft

Situation bis heute

Die Gemeinde Buchs verfügt seit November 2012 über ein Parkierungsreglement, das die Parkplatzbewirtschaftung in den stadtnahen Gebieten («Oberes Torfeld» und «Unteres Torfeld») regelt. Auf öffentlichen Strassen und Privatstrassen im Gemeindegebrauch gilt werktags eine Höchstparkzeit von 3 Stunden. Anwohnende können für Fr. 20.– eine physische Parkkarte beziehen, die zum Dauerparkieren berechtigt. Der Parkraum bzw. der Strassenraum in den übrigen Gemeindegebieten obliegt keiner Beschränkung.

Ziel

Buchs ist in den letzten Jahren stark gewachsen. Um auch bei steigendem Druck auf den öffentlichen Raum attraktiv zu bleiben, hat sich die Gemeinde zum Ziel gesetzt, den ruhenden Verkehr künftig klarer zu steuern. Ein einheitliches Parkierungsreglement soll sicherstellen, dass das Parkieren in Buchs flächendeckend und jederzeit sinnvoll und fair geregelt ist (Gleichbehandlung aller Anwohnenden). Besonders sehr schmale Strassen in den Quartieren führen zu Problemen, etwa dann, wenn dort parkiert wird und für Kehr- und Rettungsfahrzeuge, Rettungskräfte und Feuerwehr keine Durchfahrt mehr möglich ist. Vermehrt wurden zudem Reklamationen wegen «Fremd-parkieren» laut. Aus diesen Gründen hat eine Arbeitsgruppe im Mai 2016 mit der Überarbeitung des Parkierungsreglements begonnen. An der Einwohnerratssitzung im April 2018 hat der Einwohnerrat das angepasste Reglement gutgeheissen. Der Gemeinderat hat die Inkraftsetzung auf den 1. Januar 2019 festgelegt. Die herkömmlichen Parkkarten sind ab Inkraftsetzung nicht mehr gültig.

Parkieren auf öffentlichen Strassen und Privatstrassen im Gemeindegebrauch (Zone 101)

Neu bildet das gesamte Siedlungsgebiet der Gemeinde (ausser Gebiet Lostorf) eine Parkraumzone. Weiterhin ist dort das Parkieren von Motorfahrzeugen (ausgenommen Zweiräder) mit der Signalisation «Parkieren mit Parkscheibe» werktags zwischen 8 und 19 Uhr und am Samstag zwischen 8 und 17 Uhr während max. 3 Stunden gratis gestattet. Stellen Sie also Ihre Parkscheibe! Ausserhalb dieser Zeiten besteht keinerlei Beschränkung.

Wer sein Motorfahrzeug jedoch werktags zwischen 8 und 19 Uhr und am Samstag zwischen 8 und 17 Uhr länger als 3 Stunden parkieren will, braucht dazu neu eine Parkbewilligung. Diese wird nicht mehr wie bis anhin physisch mittels Parkkarte, sondern rein virtuell mittels Hinterlegung des Autokennzeichens in einer Datenbank erstellt. Die Gemeinde Buchs hat sich entschlossen, in dieser Sache mit der Digitalparking AG zusammenzuarbeiten (wie Suhr und Aarau).



Es werden folgende Kategorien von virtuellen Parkbewilligungen (PB) elektronisch erteilt:

Kategorien gemäss § 5 PR	Pro Tag	Pro Woche	Pro Monat	Pro Jahr	Bezugsberechtigung nötig?
Anwohnerinnen / Anwohner von Buchs	nicht lösbar	nicht lösbar	25.--	300.--	Ja
Besucherinnen / Besucher	5.--	20.--	nicht lösbar	nicht lösbar	Nein
Handwerker und Serviceleute	5.--	25.--	50.--	200.--	Ja
Berufstätige mit Arbeitsort Buchs	nicht lösbar	nicht lösbar	50.--	600.--	Ja

(Beträge in Franken)

Für den Bezug der Parkbewilligung stehen Ihnen drei Möglichkeiten zur Verfügung

A) Bezug der Parkbewilligung übers Internet (möglich ab 1. November 2018)

Sie registrieren sich auf www.parkingpay.ch, wählen unter «Standort» 5033 Buchs aus und folgen den Anweisungen. Dadurch eröffnen Sie für sich ein kostenloses Parkingpay-Benutzerkonto (unter Angabe der Personalien, Autokennzeichen und gewünschter Zahlungsmethode usw.).

Bei allen Parkbewilligungs-Kategorien ausser der Kategorie Besucher/innen sind Bezugsberechtigungen notwendig. In diesen Fällen ist der sofortige Kauf der Parkbewilligung nicht möglich. Das System löst automatisch einen elektronischen Antrag aus, den die Gemeindeverwaltung prüft (ob z. B. ein Antragsteller, der eine Anwohnerparkbewilligung beziehen will, wirklich auch in Buchs wohnt). Sobald von der Gemeindeverwaltung die Freigabe erfolgt und genügend Geld auf dem Konto geladen ist, kann im Online-System von Parkingpay die Parkbewilligung gekauft werden.

B) Bezug der Parkbewilligung via Parkingpay-App auf Ihrem Smartphone

Alternativ zur obigen Variante können Sie sich kostenlos das Parkingpay-App herunterladen, Ihr Parkingpay-Benutzerkonto eröffnen und verwalten. So können Sie jederzeit schnell und unkompliziert Parkbewilligungen über Ihr Smartphone beantragen/beziehen. Auch hier sind für bestimmte Kategorien Bezugsberechtigungen notwendig.

C) Bezug der Parkbewilligung bei der Gemeindeverwaltung

Sie kommen an den Schalter der Polizei (Parterre) oder der Einwohnerdienste/Kanzlei (1. Obergeschoss) und kaufen mittels Bargeld, Postcard oder EC-Karte (keine Kreditkarte) die gewünschte Parkbewilligung. Wichtig: Sie müssen die Nummer des Fahrzeug-Kontrollschilts kennen, für welches Sie eine Parkbewilligung beziehen wollen.

Sie müssen weder eine Parkbewilligung ausdrucken, noch wird sie Ihnen elektronisch oder per Post zugestellt. Auch eine Hinterlegung im Auto ist nicht notwendig. Es handelt sich um eine rein virtuelle Parkbewilligung, die mit dem Kennzeichen Ihres Fahrzeugs hinterlegt ist.

HOCHULI

BESTATTUNGSINSTITUT

Buchs | Suhr | Aarau

062 726 05 45



alpha
immobilien.ch

Planen Sie den Verkauf
Ihres Hauses
oder Ihrer Wohnung?

Immobilien sind
unsere Stärke!

Marianne und
Georges Hof.



Alpha-Immobilien · 5033 Buchs · Fon 062 842 09 11

HOCH- & TIEFBAU AARAU BAUUNTERNEHMUNG

Hoch & Tiefbau Aarau/Buchs AG

Pulverhausweg 13 Telefon 062 835 70 20
5033 Buchs

Telefax 062 835 70 29

www.htbau.ch
info@htbau.ch

MACHEN SIE IHREN WEG. WIR MACHEN MIT.

Mit passenden Versicherungslösungen aus einer Hand.

Generalagentur Kurt W. Ineichen

Hintere Bahnhofstrasse 8, 5001 Aarau
allianz.ch/kurt.ineichen

Ihr Berater:

Fabio Stranieri

Mobile 079 316 26 76

fabio.stranieri@allianz.ch



Allianz 



m. suter ag

Haustechnik · Mitteldorfstrasse 88 · 5033 Buchs
Telefon 062 822 39 37 · Fax 062 822 06 78



HISCHIER AUTO AG
info@hischer-auto.ch
www.hischer-auto.ch

Bosch Car Service
Gysistrasse 6
5033 Buchs
Tel. 062 824 50 50

Parkieren auf Parkplätzen mit Parkuhren

Bei den Parkplätzen im Zentrum,

Gemeindehaus (Zone 1)

Gemeindesaal (Zone 2)

Oberdorf (Zone 3)

wird das Parkieren künftig mit Parkuhr geregelt.

Die Gebühr beträgt Fr. 1.– pro Stunde und maximal Fr. 5.– pro Tag. Die ersten 30 Minuten sind gratis. Parkbewilligungen sind auf diesen Parkplätze nicht gültig.

Wie funktioniert die Bezahlung?

Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

A) Bezahlung mit Bargeld (Münzen)

Wichtig: Sie müssen die Nummer des Fahrzeug-Kontrollschilds kennen, wenn Sie die Parkuhr benutzen.

B) Bezahlung via Parkingpay-App über Ihr Smartphone

Sie laden sich kostenlos die Parkingpay-App auf Ihr Smartphone, registrieren sich einmalig (inkl. Zahlungsmethode), wählen Ihren Standort (an der Parkuhr ist die entsprechende Zone bezeichnet) oder der Ortungsdienst Ihres Smartphones findet Sie. Sie starten den Parkvorgang. Kommen Sie zurück, beenden Sie den Vorgang wieder. Schnell, einfach, bequem, kein Gang zur Parkuhr und kein lästiges Suchen von Münzen sind notwendig. Sollten Sie vergessen, den Parkvorgang zu stoppen, stoppt das System nach Ablauf der Maximalparkdauer.

Ob Bezahlung mit Bargeld oder via Parkingpay-App: Sie müssen weder eine Quittung ausdrucken noch im Fahrzeug hinterlegen. Es handelt sich um eine rein virtuelle Parkbewilligung.

Was gibt es sonst noch zu beachten?

Ist eine Bezugsberechtigung und somit eine Freigabe der Gemeinde nötig, erhalten Sie diese werktags innert 48 Stunden. Am Wochenende und an Feiertagen werden keine Bezugsfreigaben erteilt!

Benützen Sie kurzfristig ein Garagensatzauto? Hinterlegen Sie den Systembeleg des Kaufs Ihrer Parkbewilligung gut sichtbar hinter der Frontscheibe.

Sie ziehen weg oder verkaufen Ihr Auto und benötigen keine Parkbewilligung mehr? Bei Jahreskarten erhalten Sie auf ganze Monate gerechnet eine Rückerstattung, bequem auf Ihr Parkingpay-Benutzerkonto rückvergütet.

Übrigens: mit der Parkingpay-App parkieren Sie auch in Aarau, im Trafo Baden oder im Tivoli Spreitenbach und in weiteren Gemeinden und Städten der Schweiz bequem digital und ohne Bargeld und Gang zur Parkuhr. Überall wo Sie dieses Logo finden:

Wie kontrolliert die Polizei?

Der Polizist prüft mit seinem Smartphone das Kontrollschild. Das System zeigt an, ob eine Parkbewilligung gelöst oder der Parkplatz bezahlt wurde.

Fragen?

Die Gemeindeverwaltung steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung. Ihre Ansprechpartner sind:

Gemeindekanzlei/Einwohnerdienste:

Telefon 062 834 74 10

gemeindekanzlei@buchsaargau.ch

Polizei:

Telefon 062 834 74 54

regionalpolizei@buchsaargau.ch

Vier Schritte zum einfachen Parkieren.

Parkingpay App herunterladen und registrieren.



Laden im
App Store



JETZT BEI
Google Play

- ▶ Erfassen der Personalien
- ▶ Erfassen der Kennzeichen aller Fahrzeuge und der Mobiltelefonnummern mit welchen zulasten Ihres ParkingCard-Kontos parkiert werden darf.
- ▶ Daten überprüfen und bestätigen
- ▶ Einloggen und Zahlungsart wählen



Schweizweit parkieren
Bargeldlos. Ticketlos. Sorgenlos



Möbel / Licht / Accessoires
Verkauf / Beratung / Innenarchitektur

www.crownaffairs.ch

Müliweg 2 / 5033 Buchs AG / Freitag, 14.00 – 19.00

*Wir planen,
gestalten und pflegen gediegene,
individuelle Gärten für Mensch und Natur*



Zimmermann Gartenbau AG

Aarau/Suhr · www.zimmermann-gartenbau.ch

Markus Hutmacher
Jörg Kissling

Heinrich-Wehrli-Str. 33, 5033 Buchs
062 823 40 44
www.hk-architekten.ch

Architekten HTL SIA



im Bau:

Lindenfeld Suhr
Haus für weglaufgefährdete Demente



CHOCOLATS KAUFMANN GmbH
PATISSIER CHOCOLATIER
Aaraustrasse 29 / 5033 Buchs AG
062 822 38 70



Vorhangatelier &
viele mehr

Vorhangsysteme | Heimservice | Geschenkboutique

Monika Bolliger | Hauptstrasse 2 | 5024 Küttigen
062 822 62 07 | vorhangatelier-bolliger.ch

Landolfi
Group

T 062 737 44 44

**Für unsere Kunden
suchen wir Bauland!**

www.landolfi.ch
Ihr Team für Neu- und Umbauten!



BUSER + PARTNER
ARCHITEKTEN

Pierre Gury - dipl. Architekt ETH/SIA in Buchs
Partner: U. Meyer - M. Pesse - H.P. Leibundgut
Jurastr. 2 - 5000 Aarau - www.buserundpartner.ch

Bundesfeier mit Regierungsrat Dr. Urs Hofmann

Eine Zukunft für alle mitgestalten

Der Bundesfeier-Anlass in Buchs fand wiederum im Rahmen des Mottos «Begegnung» statt. Regierungsrat Hofmann plädierte in seiner Festansprache für ein Engagement aller an der Entwicklung einer inklusiven Schweiz.

Auch dieses Jahr füllte sich der Gemeindesaal-Vorplatz am frühen Abend des 1. August für den Nationalfeiertag. Die Suhma-Köche hatten alle Hände voll zu tun, um die Grillwürste und ihren feinen, von der Gemeinde spendierten Risotto an die rund 650 Besucherinnen und Besucher zu bringen.

Das Festgeläut der Buchser Kirchenglocken markierte den Beginn der offiziellen Feier, die von der Harmonie- und Jugendmusik untermalt wurde. Gemeinderat Walter Wyler begrüßte die Anwesenden und bedankte sich beim Bundesfeier-OK unter Leitung von Odette Huwyler für das Engagement und die Organisation. Er stellte den diesjährigen Festredner, Regierungsrat Dr. Urs Hofmann, vor, der auf Einladung der Kulturkommission und des Gemeinderates das Thema «Begegnung» aus seiner Warte beleuchtete.

Problemlösung unter Beteiligung aller Betroffenen

«Manche von uns blicken mit Zufriedenheit und Stolz auf unser Land und diesen Staat. Es gibt viele gute Gründe dafür: Es geht vielen von uns gut, die Lebensqualität in der Schweiz gehört weltweit zu den höchsten. Wir gehören zu den glücklichsten Menschen, wie gerade letzthin wieder herausgefunden wurde. Und im Allgemeinen können wir uns, wenn es um Regeln, Gesetze und Dienstleistungen geht, auf den Staat verlassen.»

Diese Erfolge gilt es auch in schwierigen Zeiten zu bewahren, führte Regierungsrat Hofmann aus. Die Sorge um Klima und Umwelt, die Angst um die Altersvorsorge oder die Verunsicherung angesichts der unterschiedlichen Sprachen und Kulturen, die auch in der Schweiz unüberhör- und sehbar geworden sind, erfordern langfristige Lösungen. «Wer gefangen ist in den Kategorien «Wir» und «Die Anderen», wer abgrenzt und ausschliesst, wer sich durch die Veränderungen in unserer Welt, die



Festredner Urs Hofmann.

grossen sichtbaren, vor allem aber die laufenden unsichtbaren, verunsichern lässt, wer Hass sät und in den anderen Feinde sieht statt Menschen mit anderen Ideen, anderen Traditionen und anderer Herkunft, wer nicht mehr auf die Kraft der eigenen Ideen vertraut, sondern die Anderen verunglimpft und deren Überzeugungen schlecht macht, der vergiftet das politische Klima.»

Ebenso entscheidend wie konkrete Problemlösungen ist also auch der Weg, auf dem sie zustandekommen. Regierungsrat Hofmann lud die Anwesenden mit folgenden Worten zur aktiven Teilnahme am politischen Geschehen und zur Lösungsfindung ein: «Was zählt also? Was hält die Schweiz im Innersten zusammen, was müssen wir unter allen Umständen bewahren, schützen und in die Zukunft tragen? Wesentlich ist, wie wir miteinander umgehen. Von zentraler Bedeutung ist auch unser Menschenbild. Und entscheidend ist, dass sich möglichst viele von uns an der Gestaltung der Zukunft beteiligen.» Begegnung ist also aktive und inklusive Beteiligung aller Kreise an der Mitgestaltung der Schweiz.

Der offizielle Festakt wurde mit der Nationalhymne beendet und ging dann in den heiteren Teil mit Tanzmusik und Festwirtschaft über. Thomas Imboden, Präsident Kulturkommission



Die Harmoniemusik eröffnet den offiziellen Teil.



Das Konzert gefällt den kleinen Besucherinnen und Besuchern.

Blühen Sie auch im Alter täglich auf!

Ihr Gesundheits-Coach berät Sie zum Thema Gesundheit.



toppharm

Apotheke & Drogerie Buchs

Ihr Gesundheits-Coach.

Aarauerstrasse 26, 5033 Buchs AG, T 062 836 09 09, www.apobuchs.ch

Jeden Tag bis 20.00 Uhr einkaufen!



Öffnungszeiten

Mo-Fr 9.00-20.00 Uhr
Sa 8.00-20.00 Uhr



WYNECENTER
Einkaufen in Buchs

www.wynecenter.ch

Im Sommer war viel los bei der Jugendarbeit (JASB)

Jugendfestival «variAktion» und Badi-Projekt

Im Juni war einiges los bei der JASB. Am 16. Juni fand das erste Mal das Jugendfestival «variAktion» statt. Organisiert wurde es von der Regionalen Jugendarbeit (JARA) und weiteren Jugendverbänden. Bei schönstem Wetter konnten die Besucherinnen und Besucher Konzerte geniessen, sich an den Essensständen verpflegen oder ihr Talent bei den verschiedenen kreativen und sportlichen Workshops auf die Probe stellen. Einige Teams schwitzten sich beim Kick-it-Strassenfussballturnier zu Ruhm und Ehre. Alles in allem ein rundum gelungenes Festival. Ende Juni war die JASB gleich bei zwei Jugendfesten präsent. Beim Jugendfest in Buchs organisierten die Jugendlichen einen bunten Stand mit Tombola, Henna Tattoos, Lounge und Schoggibrunnen. Daneben verkauften sie Schlangebrot zum Selbermachen, Candysticks und Slush Puppies. Ein herzliches Dankeschön an die 15 aktiven Jugendlichen! Ihr habt das spitzenmässig gemacht!

Badi-Projekt

In der letzten Sommerferienwoche waren wir wiederum in der Badi präsent. Unsere beiden Praktikantinnen waren die ganze Woche mit einer Ballchallenge vor Ort. Jugendlichen konnten sich im Ping-Pong, Fussball und Volleyball messen. Für viel Spass und Abkühlung sorgte das Wasserballon-Weitwerfen, in welchem so mancher nass wurde. Zudem gab es eine Posten-Challenge, in welcher die Jugendlichen mit Geschick, Treffsicherheit und Balance punkten konnten. Am Ende jedes Tages warteten auf die ersten drei Platzierten tolle Preise. Diejenigen, welche es weniger sportlich angehen wollten, konnten in der Lounge verweilen oder das JASB-Team bei den Turnieren als Schiri unterstützen. Alle Turniere waren gut besucht, was auch dem spitzen Wetter zu verdanken war. Ein herzliches Dankeschön an alle teilnehmenden Jugendlichen und an das Badi-Team.

On Tour

Die JASB ist auch immer wieder in den drei Dörfern unterwegs. Zum Beispiel im September mit dem JARA-Mobil. Dem Spielbus der Regionalen Jugendarbeit. Wenn Sie uns mal begegnen; wir freuen uns auf Gespräche mit Jung und Alt über Aktuelles und Vergangenes, übers Dorf und die Welt, über Freudiges und auch mal über Ärgerliches. Wir sind gespannt auf vielseitige Begegnungen.



Junge Bands rocken die Bühne am Jugendfestival «variAktion».



Das Organisationsteam ist bereit für die Gäste am Jugendfest.



Helfende Hände an der Bar am Jugendfestival «variAktion».



Graffiti-Kunst ausprobieren am Jugendfestival «variAktion».

printpark

Digitaldruck, Fahrzeug- und Gebäudebeschriftungen

Ihr Partner für Digitaldruck, Fahrzeug- und Gebäudebeschriftungen in Buchs.



Mitteldorfstrasse 35 | 5033 Buchs | 062 836 30 50
www.printpark-gmbh.ch | info@printparkgmbh.ch

Immer Wyder.



Wyder Gartenbau AG CH-5036 Oberentfelden
062 724 84 80 www.wyder-gartenbau.ch

Mediterran

Restaurant & Pizzeria

Immer neue Saison Spezialitäten

Mitteldorfstrasse 37 | 5033 Buchs AG
T 062 822 05 05 | www.restaurantmediterran.ch

mund ganz + partner ag
Ingenieure und Planer
Aarau - Brugg - Muri



Das regional verankerte Ingenieurbüro für alle Ihre Bauvorhaben im Hoch- und Tiefbau.

Ein Auszug aus unserer Referenzliste wird Sie überzeugen

mund ganz + partner ag
Ingenieure und Planer
Gönhardweg 10, 5000 Aarau

Wolfgang Byland
Lärchenweg 13, 5033 Buchs

062 / 822 25 41
w.byland@mgp-ing.ch
www.mgp-ing.ch

Gurtner Metallbau AG

*innovativ
creativ
speditiv*

- Metallbau
- Industrieprodukte
- Blechverarbeitung



Luftige Sitzplatzüberdachungen

Oberholzstrasse 4, 5033 Buchs
Tel. 062 836 57 75, Fax 062 836 57 70
www.gurtner-metallbau.ch

Interkulturelle Lesegruppe in der Bibliothek

Deutsch- und Fremdsprachige lesen gemeinsam

Bereits nach vier Monaten lässt sich sagen: Die neu geschaffene Lesegruppe ist ein Erfolg. Einmal pro Monat treffen sich Erwachsene mit schweizerischen oder ausländischen Wurzeln in der Bibliothek. Gemeinsam wird eine kurze Geschichte gelesen. In der Diskussion werden diese Texte mit dem Leben in Buchs und in der Schweiz verknüpft. Die verschiedenen kulturellen Hintergründe sind dabei eine wahre Bereicherung.

Im August brachte eine Kurdin die Kurzgeschichte «Das Lied der Amsel» von Lorenz Marti mit. Sie las den Text selber vor und man merkte, dass sie intensiv zu Hause geübt hatte. Anschliessend wurden interessante Gedanken zum Thema Vögel diskutiert. Erstaunt waren viele, dass in Einkaufspassagen ganz hohe Töne eingesetzt werden, um die Vögel zu verjagen. Spannendes gab es auch von der Vogelwarte Sempach zu berichten. Eine Teilnehmerin hatte Bilder und Infomaterial mitgebracht. Wir fanden heraus, dass in praktisch allen Ländern angeblich der Storch die Kinder bringt. Nur eine Frau berichtete, dass dies in ihrem Ursprungsland so nicht erzählt würde. Auf die Gegenfrage, wer denn bei ihnen die Kinder bringe, meinte sie schmunzelnd: «Also, bei uns machen dies die Frauen!»

Eine andere Teilnehmerin, welche in der Freizeit sehr viel malt, überraschte uns alle. «Die Vogelgeschichte hat mich sehr beeindruckt und ich habe versucht, den



Inspiriert durch die Lesegruppe hat eine Teilnehmerin ein Bild gemalt.

Inhalt auf der Leinwand umzusetzen. Wollt ihr das Bild sehen? Ich habe es mitgebracht.» Natürlich gab es auch hier viele Fragen und es wurde weiter rege diskutiert.

Sehr vielschichtig war der Austausch an einem anderen Abend zum Thema «Food Waste». Eine Teilnehmerin aus Südamerika hatte sich sehr intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt und konnte mit ihrer Begeisterung alle Anwesenden packen. Wieso werfen wir so viele Lebensmittel weg? Welche Folgen hat Food Waste? Und wie sieht dies eigentlich in euren Ländern aus?

Es ist schön zu sehen, wie alle den Mut finden, etwas beizutragen. Auch wenn es zum Teil noch schwierig ist, sich auf

Deutsch auszudrücken, merkt man das grosse Bedürfnis, sich mitteilen zu wollen.

Es wird ernsthaft diskutiert, zugehört, nachgefragt und vor allem auch viel gelacht.

Weitere Interessierte, welche gerne mit Menschen aus verschiedenen Kulturen lesen und sich austauschen wollen, sind herzlich eingeladen.

Wir treffen uns um 19.30 Uhr an folgenden Daten in der Bibliothek: Freitag, 26. Oktober 2018/14. Dezember 2018/11. Januar 2019/22. Februar 2019.

Weitere Infos auf:

www.winmedio.net/buchsag

Doris Michel

Dorfadventskalender 2018

Es ist gute Tradition, dass jedes Jahr wieder bunte, liebevoll gestaltete Adventsfenster die Vor- und Weihnachtszeit in unserem Dorf bereichern. Auch dieses Jahr soll sie fortgeführt werden. Gesucht werden 24 Fenster oder Türen, die von grossen und kleinen Bastlern geschmückt, am jeweiligen Datum ab 18.00 Uhr beleuchtet und bis 6. Januar betrieben werden. Wer macht mit und trägt dazu bei, den schönen Brauch aufrechtzuerhalten?

Die Organisation der Adventsfenster liegt in diesem Jahr bei der Reformierten Kirchgemeinde.

Interessenten wenden sich bitte an das Sekretariat, Postweg 3, Tel. 062 822 08 51, buchs.rohr@ag.ref.ch.



Wenn's eng wird...



Klimageräte nach Mass!



RC KLIMATECHNIK GmbH

RC Klimatechnik GmbH · Mitteldorfstrasse 58 · CH-5033 Buchs
Telefon 062 838 28 28 · rc-klimatechnik.ch · info@rc-klimatechnik.ch

Muldenservice

Transport AG Aarau

062 822 14 14

www.transport-ag-aarau.ch

Honda-Center Aarau
www.garagemeyer.ch



HONDA
The Power of Dreams



WIR MACHEN DAS UNMÖGLICHE MÖGLICH

GARAGE MEYER SUHR



schmidli ag

küchen türen schränke innenausbau

Uns ist keine Arbeit zu klein

rösslimattstrasse 40
5033 Buchs
t: 062 824 00 20

www.schmidli-ag.ch
m: info@schmidli-ag.ch
f schmidliag

AXA winterthur

Finanzielle Sicherheit / **neu definiert**

Generalagentur Marcel Rothen
Kurt Fehlmann

Versicherungsberater KMU
079 745 00 65 oder 062 837 48 02
kurt.fehlmann@axa-winterthur.ch

Geburtstagsgrüsse

102-jährig

1.11.1916 Berner-Rinaldi Maria, Rohrerstrasse 8

95-jährig

25.10.1923 Gertsch Rosmarie, Rohrerstrasse 8

90-jährig

15.10.1928 Amsler-Stänz Marie, Neubuchsstrasse 7

27.11.1928 Lehner Elisabeth, Rohrerstrasse 8

28.11.1928 Tschanun-Hofmann Wilhelmina, Rohrerstrasse 10

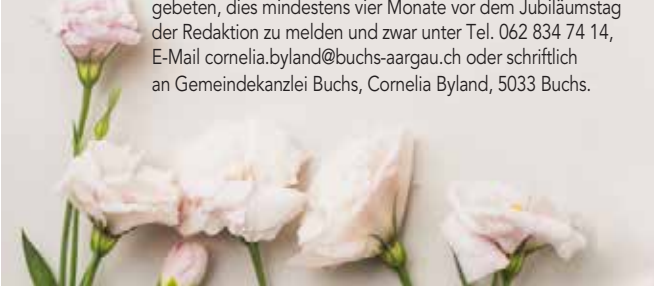
80-jährig

28.09.1938 Plattner-Maier Elisabeth, Müliweg 1

08.10.1938 Vgenopoulos-Pantosidou Theodora, Müliweg 6

21.10.1938 Fichera Santo, Amsleracherweg 16

Jubilarinnen und Jubilare, welche nicht namentlich im «Buchser Boten» veröffentlicht werden möchten, werden höflich gebeten, dies mindestens vier Monate vor dem Jubiläumstag der Redaktion zu melden und zwar unter Tel. 062 834 74 14, E-Mail cornelia.byland@buchs-aargau.ch oder schriftlich an Gemeindekanzlei Buchs, Cornelia Byland, 5033 Buchs.



Neue Sonderausstellung im Dorfmuseum

Aus dem eigenen Fundus und aus Buchser Privatsammlungen stellt das Dorfmuseum eine wunderschöne Auswahl alter Spielzeuge vor. Von der Baby-Rassel über Puppen, Puppenwagen und -geschirr über Kinder-Kochherde, Plüschtiere und Autos bis zu aufziehbaren Blechfiguren und sogar einer Modelleisenbahn finden sich wunderschöne Exemplare. So können die Besucherinnen und Besucher einen Blick in die Kinderstuben aus der Zeit von 1900 bis 1960 werfen, der bei der älteren Generation sicher nostalgische Gefühle weckt und den jüngeren Museumsbesuchenden mal ein Staunen und mal ein Schmunzeln entlockt. Besondere Schätze sind u.a. ein grosser und ein kleiner «Anker»-Steinbaukasten aus dem Jahr 1900, eine wunderschöne Kinder-Nähmaschine mit der Original-Anleitung «Puppenmütterchens Nähschule» oder der berühmte «Mutzli»-Bär, dem einzigen je in der Schweiz (und zuletzt in Suhr!) hergestellten Teddybär. Raritäten sind u.a. auch das «Schildkröt-Bebi» mit Perücke von 1910 oder ein schnittiges Blech-Motorrad mit Seitenwagen. Viele weitere Sammlerstücke bieten in dieser Sonderausstellung Überraschendes für Jung und Alt.

Gleichzeitig läuft eine kleine Sonderausstellung über das 175-Jahr-Jubiläum des Männerchors Buchs.

Fitness und Gymnastik für Senioren in der Gysimatt-Turnhalle

Nach den langen Sommerferien und den heissesten Tagen, ging es Mitte August wieder los. Jeweils am Mittwochnachmittag treffen sich Seniorinnen ab 60 Jahren in der Turnhalle des Gysimatt-Schulhauses zu Fitness und Gymnastik der Pro Senectute Aargau. Dabei geht es um die Kräftigung der Muskulatur, um Gleichgewichtstraining (Sturzprophylaxe), um Anregung des Kreislaufes und um die Förderung der Beweglichkeit. Mit Musik und Spielen und mit Hilfsmitteln wie Therabändern, Gewichten, Tüchern, Bällen und vielem mehr, findet eine abwechslungsreiche Turnstunde statt, in der auch viel gelacht wird. Geturnt wird jeweils am Mittwoch von 14.30–15.30 Uhr. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Eine Schnupperlektion ist gratis.

Leitung und Auskünfte:

Susanna Fischer-Fillinger, Telefon 062 822 95 30 und Karin Cavalieri, Telefon 062 824 46 78.

Text: Susanna Fischer-Fillinger, Foto: Karin Cavalieri



Öffnungszeiten des Dorfmuseums

Sonntage 2018: 30. September, 7. und 28. Oktober sowie 4. und 25. November, jeweils 14.00–16.00 Uhr. Eintritt frei.



Jugendfest 2018 in Buchs

Traditionen prägen unser Leben, sie geben uns Struktur und Halt. Die Kreisschule Buchs-Rohr hat die Tradition des Jugendfests dieses Jahr ein letztes Mal aufleben lassen. Das Fest nahm nochmals Bezug auf das Jahresmotto der Kreisschule Buchs-Rohr «gemeinsam einzigartig». Werner Schenker, der das Jugendfestplakat gestaltet hat, umschreibt: «Die Handabdrücke sind mit den Schülerinnen und Schülern der Begabungsförderung Bildnerisches Gestalten entstanden. Sie bilden einen Kreis als Symbol für Gemeinsamkeit.» Ob am Vorabend oder am Umzug: ein bisschen Wehmut war immer spürbar. Das Prachtswetter, der farbenfrohe Umzug und das attraktive Rahmenprogramm vermochten aber die vereinzelt Tränen rasch zu trocknen. «Wir können mit dem Fest gleichzeitig abschliessen und nach vorne schauen», sagte Kreisschulpflegepräsident Ueli Frey in seiner Festansprache. «Zurück bleiben viele gute Erinnerungen – und ich hoffe, dass wir die guten Eigenschaften unserer Schule behalten können.» (Fotos: Robert Loosli)





YOGA & MEDITATION

Hatha Yoga, Yoga 50/60+, Yin Yoga, Tiefenentspannung

Meditation jeweils Mittwoch alle zwei Wochen, 19.00–20.00
14.3./28.3./11.4./25.4./9.5./23.5./20.6./4.7.

Schnupperstunde CHF 15.–
079 457 88 87 anmelden und teilnehmen

Andrea Christ Colin
Heinrich-Wehrlistr. 9
5033 Buchs
andrea.christ@bluewin.ch
www.bewegtestille.ch

INEICHEN HAUSHALTGERÄTE AG

Beratung Verkauf Reparaturen

Amsleracherweg 7, 5033 Buchs AG
T 062 822 46 56, N 079 691 55 28, F 062 823 57 63
info@haushaltag.ch, www.haushaltag.ch

Akupunktur Moxibustion Schröpfen Kräutertherapie Tuina-Massage QiGong

Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin TCM Rita M. Deubelbeiss

willkommen@tcm-deubelbeiss.ch
Telefon 062 827 27 37
www.tcm-deubelbeiss.ch

TopPharm Apotheke Buchs
TopPharm Apotheke Küttigen



smile
office



Esther Frey

Ich erledige Ihre

- Administration
- Offerten / Rechnungen
- Buchführung
- Debitoren / Kreditoren
- Zahlungen
- auch als Vetreterung / Aushilfe

Sie profitieren von

- mehr Zeit für Ihr Kerngeschäft
- mehr Freizeit für...
- flexiblem Einsatz, je nach Bedarf
- meiner vorhandenen Infrastruktur
- schneller und loyaler Arbeitsweise
- und Verschwiegenheit / Diskretion

Sie werden sehen – auch Ihr Lächeln kehrt zurück

T 062 824 26 25
5033 Buchs AG

info@smileoffice-buchs.ch
www.smileoffice-buchs.ch



ABO CHF 590.–

FITNESS FÜR JEDES ALTER!

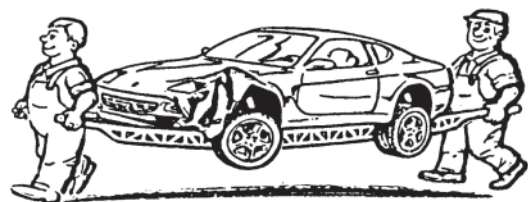
7 TAGE OFFEN | AUF 1300M² | 100% BETREUUNG
FREIHANDELRAUM MIT SEILZÜGEN |
PERSONALTRAINING | INDOOR CYCLING |
GROUP FITNESS | SAUNA |
KRANKENKASSEN ANERKANNT |
GRATIS PARKPLÄTZE

STARTE DEIN
TRAINING
JETZT!

SWISS TRAINING | Rohrerstr. 100 | 5000 Aarau
 062 834 33 44 | www.swiss-training.net

Damen- und Herrensalon | Elisabeth Nigg
 Aarauerstrasse 38 | 5033 Buchs AG | 062 822 28 54

Carrosserie-Schaden – ein Fall für uns!



HOFER AG · Carrosserie

5033 BUCHS/Aarau · Steinachermattweg 8
Tel. 062 822 36 22 · info@carrosserie-hofer.ch

Gehalt- und humorvoller Mitarbeiteranlass

Der letzte Sommerapéro der KSBR – «Knackeboul in the house»

Der letzte Sommerapéro der Kreisschule Buchs-Rohr hätte abwechslungsreicher, emotionaler, gehalt- und humorvoller, bewegender und mitreissender nicht sein können. Was den zahlreichen geladenen Gästen an Unterhaltung in Bild, Wort und Melodie geboten wurde, hätte eine Samstagabend-Sendung auf SF1 nicht umfassender und begeisternder geschafft.

Die Mitarbeitenden der KSBR verabschiedeten sich von ihrer Schule gerade selber mit Kurzfilmen zum Leitmotiv «Tschüss KSBR!». In den fantasievollen und originellen, oscarreifen Bildbeiträgen wurden in lustiger Wehmut KSBR-Schiffchen versenkt, Lehrerinnen mit Fussbällen weggeknallt, KSBR-Jenga-Türme gestürzt, Duplo-Schulhäuser angezündet, Fahnen eingezogen und Gedenklieder gesungen. Sabrina Peterhans, welche charmant durch den Abend führte, leitete souverän, wortgewandt und humorvoll von einem Programmhöhepunkt zum anderen.

Knackeboul zu Gast

Die Gäste kamen in den Genuss eines ganz besonderen Wort- und Rhythmus-spektakels. In vier Showacts begeisterte Knackeboul, der wohl beliebteste und talentierteste Schweizer Beat-Boxer und Freestyle-Rapper, das Publikum mit seiner unglaublichen Buchstaben- und Geräuschakrobatik. Dass es ihm dabei gelang, ein eher gestandenes und kritisches Publikum auf gewinnende Art



Knackeboul rappte durch den Abend.

einzubeziehen und in seinen Bann zu ziehen, erscheint als Kunststück an sich. Was «Knäck» dann aber mit aus dem Publikum spontan zugerufenen Stichworten zum Schulbetrieb wie «Sommerferien», «Weiterbildung im Kollegium» oder «Themenwoche» ad hoc in einem Rap verpackte, liess die Anwesenden nur verblüfft staunen und mit begeistertem Applaus honorieren.



Thomas Merkofer

Thomas Merkofer

Unterlegt mit schöner Musik und Bildern wurden die Jubilare, die austretenden Mitarbeitenden und die Bereichsleitenden der KSBR verdankt. Immer wieder bewundernswert, wie lange dem zuverlässigen Arbeitgeber KSBR die Treue gehalten wird. Einer, welcher dieser Institution über 25 Jahre in leitender Funktion vorstand und die KSBR sogar mitgründete, ist Thomas Merkofer. Sein grosses Engagement seit so langer Zeit und in so vielseitigen Aufgabenbereichen wurde als Lebenswerk gewürdigt. Nach einem – gemessen an Thomas Merkofers grossem Verdienst – viel zu kurzen Limerick, welcher begleitet war von bewegenden Erinnerungsbildern, wollte ein wertschätzender Applaus des Dankes kaum abrechnen. Thomas Merkofer wird an der neuen Kreisschule Aarau-Buchs die Leitung Infrastruktur übernehmen.

Hansruedi Faes

Dann folgte auf herzerwärmende Weise eine Würdigung, eine, die niemand



Hansruedi Faes

mehr verdient hat als Hansruedi Faes. Er ist scheidender Gesamtschulleiter und Vater des Erfolges einer Schule, welche von der Externen Schulevaluierung des Bildungsraumes Nordwestschweiz als Musterschule ausgezeichnet wurde. Er wurde für sein stets weitsichtiges, wertschätzendes Wirken, welches immer die Menschen, die Schüler/innen, die Eltern und Mitarbeitenden ins Zentrum stellte, gewürdigt. Monika Scholz stellte einen bewegenden Rückblick in Bild und Ton zusammen über den Schulleiter und Menschen Hansruedi Faes und über dessen nachhaltige Leistungen für diese Schule. Auch wenn man sich anstrenge, man konnte ein paar Tränen kaum zurückhalten. Ein gefüllter Gemeindesaal erhob sich und spendete Hansruedi Faes minutenlangen, warmen Applaus. Wie immer bescheiden, nahm dieser ihn entgegen und flüsterte bewegt: «I säge nüt.». Hansruedi Faes wird an der neuen Kreisschule Aarau-Buchs die Leitung des Schulhauses Risiacher übernehmen. Nach einem Schlusswort des abtretenden Schulpflegepräsidenten Ueli Frey wartete ein sagenhaft reichhaltiger Apéro richte: Von Sushi bis Bratwurst fand jede/jeder nach Gusto eine Köstlichkeit. Lange genossen die KSBRler den schönen Sommerabend im Dorfzentrum von Buchs und schwelgten noch etwas in Erinnerungen.

Patrik Brack
Bereichsleitung Suhrenmatte



**Jeder Buchser
kennt uns!**

**«Wir sind immer
für Sie da»**

**Lenzburgerstrasse 11 · 5033 Buchs AG
Tel. 062 832 94 88 · Fax 062 832 94 89
info@elektromueller.ch
www.elektromueller.ch**

**WO BAUEN
BEGINNT**
Stein für Stein Qualität.



**Aarekies Aarau-Olten AG
Im Lostorf 3, 5033 Buchs AG
Tel. 062 832 30 03, www.aare-kies.ch**



Haustechnik & Werkleitungsbau

Pikettdienst für die Wasserversorgung
der Gemeinden Buchs und Küttigen
Neumattstrasse 42-44, 5033 Buchs
Telefon 062 837 70 20, Fax 062 837 70 21
Homepage www.ekaufmann.ch
E-mail info@ekaufmann.ch

Geschäftsinhaber:
Andreas E. Kaufmann
dipl. Brunnenmeister mit FA
Natel 079 407 67 60

Brennertausch

Ist Ihre Ölheizung in die Jahre gekommen? Kein Problem:

Der bewerte Raketenbrenner von MAN:

- Bringt Ihren Heizkessel zur Höchstleistung
- Hält Grenzwerte zukunftsicher ein
- Spart Heizöl
- Schont die Umwelt



Regionale MAN Vertretung

EHS AG 5033 Buchs 062 822 64 19

Eglis Haustechnik Service

Für **Notfälle** und **Reparaturen**



Pizza-Traum
Aarauerstrasse 6
5033 Buchs
062 824 70 50
info@pizzatraum.ch

Abschlussfeier 2018 für die austretenden Schülerinnen und Schüler

Verabschiedung unter dem Motto: «Das wars»

Die Abschlussfeier vom 4. Juli 2018 im Gemeindesaal Buchs stand unter dem Thema «Star wars». Daraus entstanden ist schliesslich der Leitgedanke «Das wars».

Seit mehr als 40 Jahren bricht die «Star wars» Filmreihe alle Rekorde, seit 9 Jahren reihten die nun austretenden Schülerinnen und Schüler der Kreisschule Buchs-Rohr Schulepisode an Schulepisode. Passend zum Thema leuchtete deshalb im Gemeindesaal Buchs ein Sternenhimmel für die Austretenden und ihre Familien.

Zum Auftakt der Reise durch Raum und Zeit wurden nochmals Erinnerungen an die Anfänge der Schulkarrieren geweckt. Stolz Erstklässler lachten von der Leinwand und machten allen bewusst, dass die Schulzeit nun wirklich vorbei ist und ein neuer Lebensabschnitt auf die Jugendlichen wartet.

Die nächsten Highlights folgten Schlag auf Schlag. Hansruedi Faes, Schulleitung, führte durch das Programm und verstand es, alle Beiträge miteinander zu verweben. «Das wars», wandte er sich ans Publikum, «kann ein Ende bedeuten. Der Ausdruck kann jedoch auch erzählend verwendet werden und aufzeigen, wie es denn war.» Diese beiden Möglichkeiten haben die Austretenden dann auch thematisch für ihre Filmbeiträge genutzt.

Bevor es soweit war, tanzte Kim Gloor, Bezirksschülerin aus Suhr, ihre eigene Choreographie zu «Light up the Sky» von Christina Aguilera und beeindruckte mit ihrer ausdrucksvollen Performance. Sabrina Spichiger, Bez. 3a, verzauberte das Publikum am Flügel mit dem virtuos vorgetragenen Stück «Silhouette». Musik zum Träumen!

Die Austretenden im Fokus

Alle austretenden Klassen blickten mit eigenen Videos auf ihre Schulzeit zurück. «Das wars» wurde vielfältig umgesetzt. Das Publikum konnte etwa die B3c bei ihrem Auszug aus dem Schulhaus hinein



Neun Jahre Schulzeit gehen mit der Zeugnisübergabe zu Ende.

in einen neuen Lebensabschnitt begleiten und es erfuh auch, was typisch für die S3b war. Mehrere Klassen liessen ihre Oberstufenzeit mit Bild und Ton Revue passieren und die B3a blickte in die Zukunft, die Sterne stehn gut! Sympathisch war auch, dass sogar einige Lehrpersonen im Film der B3b mitwirkten und so dem Publikum mit einem Augenzwinkern einen Einblick in ihre Art zu unterrichten gewährten. Es war beeindruckend, was die jungen Menschen zusammen gestaltet haben.

«Das wars – wars das?»

Nein, überhaupt noch nicht, denn schliesslich durften alle austretenden Schülerinnen und Schüler ihr Abschlusszeugnis auf der Bühne in Empfang nehmen. Für einen kurzen Moment standen sie da ganz alleine im Rampenlicht. Alle Schulabgänger haben eine passende Anschlusslösung gefunden oder stehen kurz davor. Die künftigen Schreiner,

Kaufleute und Studierenden machen sich nun mit viel Elan auf ihren Weg.

Das grosse Finale

Den letzten Auftritt hatten schliesslich ebenfalls die Austretenden. Sie trugen den Song «Das esch's gsii» (nach Viva la vida von Coldplay) vor. Unterstützt wurden sie von Schülerinnen und Schüler der 1./2. Bez. und «Solid Groove» unter der Leitung von Reto Näf am Flügel. Eine kleine Kostprobe aus dem schweizerdeutschen Text, möchten wir Ihnen nicht vorenthalten:

«Es wörd no froher ond heller klinge, ned zum Schuelabschluss müesse z'singe. – Zwar lustig d'Lehrer zur Wiissgluet z'bringe, händ trotzdem echli met Träne z'ringe. – Am Schluss goht's schnäll ond was öbrig bliibt, Erinnerung ane gueti Ziit. Jetzt esch's so wiit, das esch's gsii, gespannt, was vor es liit.»

Text: Monika Scholz
 Fotos: Robert Loosli



Chor der Austretenden mit dem Lied: «Das esch's gsii».



PHYSIOTHERAPIE MITTELDORF

Jürg Merz
Physiotherapeut

Montag–Donnerstag	6.30–19.00 Uhr
Freitag	6.30–15.00 Uhr
Samstag	9.00–12.00 Uhr

Mitteldorfstrasse 50	Tel. 062 823 77 20
5033 Buchs	www.physiomitteldorf.ch
	info@physiomitteldorf.ch

**DER NR.1
BESTSELLER
SEIT 1995**

Nie mehr selber Rasenmähen.

HUG
Beratung, Verkauf und Service
www.hug-maschinen.ch

Jakob Hug AG
Lenzhardstrasse 17
5600 Lenzburg
Tel. 062 891 81 51
info@hug-maschinen.ch

Schürmann
Natursteine GmbH
Gysistrasse 28a
5033 Buchs
Tel: 062 822 4347

Bodenbeläge
Grabmal
Granitablagen
Tische
Cheminée-
verkleidungen

www.schuermann-gmbh.ch
E-Mail info@schuermann-gmbh.ch



Wir sind ...

Ihr Partner für Installationen in den Bereichen
Elektro / Netzwerk / Telecom
Photovoltaik / Beleuchtung

Ihr Fachhändler für
Geräte-Neukauf / Austausch in Küche
und Waschräum sowie Geräteservice

Ihre Verkaufsstelle für
Elektro- und Haushaltgeräte

**elektro
strub ag**

5742 Kölliken	062 737 80 40
5036 Oberentfelden	062 737 15 55
5102 Ruppertswil	062 897 50 80
5745 Safenwil	062 727 10 10

SAXER

Plattenbeläge AG
Stark in Keramik und Naturstein

Telefon 062 822 02 44	Natel 079 445 08 82	5033 Buchs
Telefax 062 822 02 04	s.saxer@bluewin.ch	

Schuljahreseröffnung der Sportschule Aarau-Buchs

Mit Spass und Leidenschaft zum Ziel

Am Freitagmorgen brachte Patrik Brack den Stein ins Rollen. Der Schulleiter und Koordinator der Sportschule eröffnete in einer kleinen Zeremonie das Sportschuljahr 2018/19. Erstmals fand die Eröffnungsfeier unter dem Dach der Kreisschule Aarau-Buchs statt.

Die Aula Suhrenmatte war bis auf den letzten Platz gefüllt. Weder Eltern, Lehrpersonen noch Gäste wollten sich diesen Anlass entgehen lassen. 47 neu ein tretende und bisherige Sportschülerinnen und Sportschüler brachten zu dieser Feier mit dem Leitgedanken «Steine» ihren persönlichen Favoriten mit. Die Älteren hatten ihre Steine bereits vor der Feier spiralförmig ausgelegt, die Jüngeren ergänzten dann das Bild bei ihrer offiziellen Aufnahme in die Sportschule mit ihren Steinen. Das ergab schliesslich eine Stein-Spirale als ein Sinnbild für die Individualität eines jeden Lernenden, aber auch als ein Zeichen, dass die jungen Sporttalente viele Berührungspunkte haben und auch gemeinsam unterwegs sind. Nicht zuletzt ist die Spirale ein Symbol für Energie, Bewegung und Entwicklung. Doch dazu später mehr.

Wenn dir ein Stein vom Herzen fällt...

«Euch ist bestimmt ein Stein vom Herzen gefallen», wandte sich Patrik Brack an die Neueintretenden, «als ihr erfahren habt, dass ihr die Selektion für die Sportschule geschafft habt. Solche Steine verkörpern das Gefühl der Erleichterung und der Freude, eine Etappe auf einem



Sportschule Aarau-Buchs Schuljahr 2018/19.

manchmal steinigen Weg geschafft zu haben. Ich gratuliere euch zu dieser (st)einmaligen Leistung!», freute sich Patrik Brack mit den jungen Athletinnen und Athleten.

Einer, der genau weiss, dass auf dem Weg an die Spitze Stolpersteine liegen können, ist Nicolas Suter. Er war von 2008–2010 einst Sportschüler an der Sportschule Buchs-Rohr, heute – rund 10 Jahre später – amtierender Schweizermeister im Handball mit Wacker Thun. Er ist der Einladung, ein paar persönliche Worte an die jetzigen Sportschülerinnen und Sportschüler zu richten, sehr gerne gefolgt. Und er schaffte es auf Anhieb, sie in seinen Bann zu ziehen. Er erzählte ihnen auf charmante und authentische Art Anekdoten aus seiner eigenen Schulzeit und verriet dann auch noch zwei wichtige Faktoren, die auf die Strasse des Erfolgs führen.

«Dass ihr viel trainieren und auch auf vieles verzichten müsst, ist kein Geheimnis», sprach er die Jugendlichen direkt an. «Was aber entscheidend ist, sind Spass und Leidenschaft. Ob als Team- oder Einzelsportler, ihr müsst Freude empfinden an eurem Sport. Das ist es, was euch immer wieder vorantreibt. Und ihr könnt mir glauben», versicherte Suter, «es gibt kein besseres Gefühl, als mit dem eigenen Team einen Pokal in die Höhe zu stemmen!» Nicolas Suter hatte es mit eindrücklichen Worten geschafft, die Herzen der Sportschülerinnen und Sportschüler und der Gäste in der Aula Suhrenmatte im Sturm zu erobern. Er hat

den jungen Nachwuchstalente gezeigt, dass Träume wahr werden können.

Aufnahme der Neuen

Schliesslich wurden die 21 neu Eintretenden in den Kreis der Sportschülerinnen und Sportschüler aufgenommen. Sie durften mit ihrem eigenen Stein über den roten Teppich gehen und die Stein-Spirale erweitern und wurden schliesslich von ihren Klassenlehrpersonen herzlich begrüsst.

Was sich wohl hinter diesem Bild aus 47 Steinen alles für Träume verbergen? Wir wünschen den jungen Menschen, dass es nicht bei Wunschträumen bleibt.

Ein stabiles Sportschulhaus

Patrik Brack freute sich im Anschluss an die Aufnahmezeremonie über die neuen Bausteine für ein stabiles Sportschulhaus. «Dieses Haus soll allen ein sicheres Dach bieten, wenn es sportlich mal winden oder schulisch regnen sollte.» Mit diesen Worten erklärte der Schulleiter das Sportschuljahr 2018/19 für eröffnet. Das Schlusswort gehörte dann jedoch Dario Wickihalter, einem bisherigen Sportschüler. «Wenn ihr Fragen habt», sprach er auf sympathische Art seine neuen Kameradinnen und Kameraden an, «könnt ihr jederzeit auf uns zukommen. Wir helfen euch gerne, euch an der neuen Schule zurechtzufinden.» Wenn das kein vielversprechender Team-Spirit ist!

Text: Monika Scholz
 Fotos: Robert Loosli, Monika Scholz



Gastreferent Nicolas Suter.

dormakaba

Solution Partner

Türtechnik
Schliesssysteme

Wir sind spezialisiert auf Schliesssysteme mit Beratung, Planung, Lieferung und Montage für Ein- und Mehrfamilienhäuser

jost

Robert Jost AG

Eisenwaren ■ Haushalt
Schliessenanlagen

www.jost-eisenwaren.ch
www.shop.jost-eisenwaren.ch



Tramstr. 21, 5034 Suhr
Tel: 062 842 47 65
Fax: 062 842 35 61
info@jost-eisenwaren.ch

Dorfmetzg-Buchs, der feine Unterschied

Samstag, 29. September 2018

15% Rabatt
auf alle Fleisch- und Wurstwaren.

Betriebsferien
vom 1. Oktober bis 14. Oktober 2018.

Das Dorfmetzg-Team freut sich auf Ihren Besuch!



DORFMETZG-BUCHS
Fleisch gibt Kraft und Lebensfreude

Tel. 062 822 29 13
dorfmetzg-buchs.ch

kva
buchs aargau

energieausabfall.ch



> ... wir verwerten Abfall.

Erfahren und erleben Sie viel Neues rund um die erneuerbare Energie aus Abfall.

Kostenlose Besucherführungen sind bereits ab 5 Personen möglich .

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

> GEKAL - KVA Buchs
Im Lostorf 11
CH-5033 Buchs AG
062 834 77 00
www.energieausabfall.ch

Heizungslösungen, für die Sie sich bestimmt erwärmen können.



Badelwelten

RYSER

Paul Ryser AG, Sanitär/Heizung Aarau
Tel. 062 836 10 40, www.ryser.ch

WIR HABEN FÜR **JEDEN** DIE PASSENDE LÖSUNG:



CAPTUR

SCENIC

ESPACE

KADJAR

TALISMAN

MEGANE GT



ATG

Aare Touring Garage | 5033 Buchs | Aarau
Steinacherweg 1 | www.aare-touring.ch

JETZT BEI UNS PROBEFAHREN

www.renault.ch



Uraufführung des neuesten Stücks von Peter Locher mit dem Titel «Rollator online»

Internet hält Einzug im Altersheim «Phönix»

Die Theaterfreunde von Buchs und Umgebung erlebten Ende August/Anfang September eine Uraufführung. Der Verein «Theatervirus» wartete mit dem neuesten Stück seines Regisseurs Peter Locher (Wohlen) auf, das den seltsamen Titel «Rollator online» trägt und eine Modernisierung sowie viel Menschliches in einem Altersheim zeigt.

Der bekannte Theaterpädagoge hat ein Thema gefunden, das bisher wohl noch kaum auf die Bühne gebracht worden ist. Mit dem neuen Heimleiter haben auch Internet und Facebook im Altersheim «Phönix» Einzug gehalten. Das hat den Heimbetrieb massiv verändert und für einige Wirren und einigen Aufruhr gesorgt. Mehrere Pensionärinnen und Pensionäre waren den neuen Medien sehr zugetan und formierten sich zur Gruppe «Internet-Panther». Diese brachte es fertig, via Internet eine Verbindung zu Beni Thurnheer aufzubauen, der am Telefon zu hören war und das ganze Quartett zum Nachtessen einlud. Gefunden wurde auch die vermisste Enkelin einer Bewohnerin, und die Polizei holte den verhassten, zwielichtigen Heimleiter ab, dem ein Vergehen im Zusammenhang mit Medikamenten nachgewiesen werden konnte.

Anspruchsvolle Inszenierung

Peter Locher hat sich mit der Inszenierung seines Stücks selber vor eine



Helle Begeisterung am Computer.

schwere Aufgabe gestellt. Da er die Spielerinnen und Spieler von «Theatervirus» bestens kennt, konnte er die Rollen auf Grund ihrer Stärken schreiben. Natürlich standen nicht Greisinnen und Greise auf der Bühne, sondern Altersheimbewohner, die sich noch flink bewegen konnten und sich nicht vom ständigen Geschrei des unnahbaren Heimleiters beeindrucken liessen.

10 unterschiedliche Charaktere

Unterschiedlicher hätten die 10 Rollen nicht sein können. Da traten auf: ein Gentleman der alten Schule mit süßem

Liebesblick, ein weibliches Schlitzohr, das – unbemerkt – verschiedenen Fäden zieht und auch etwa von der Polizei zurückgebracht werden muss, eine fachkundige Computerfrau, welche die «Internet-Panther» anführt, eine liebenswerte, etwas naive Neueingezogene, ebenfalls mit süßem Liebesblick, eine zur Hysterie neigende Feng-Shui-Beraterin und Einrichterin der neuen Lounge im Heim, eine Polizistin, die korrekt ihre Pflicht tut und der Enkel einer Bewohnerin, der Gefallen an den «Internet-Panthern» findet. Betreut werden sie alle von einer herzlichen, mütterlichen Pflegefachfrau und einem aufgestellten Leiter des Hausdienstes, die einen guten Draht zu den Bewohnerinnen und Bewohner haben.

Sorgfältige Detailarbeit

Locher zeichnet alle diese verschiedenen Charaktere sorgfältig nach. Das erforderte eine immense Detailarbeit, denn die anspruchsvollen Rollen mussten um die zwei Stunden durchgehalten werden. Es herrschte immer Leben auf der Bühne, was in Bezug auf Bewegung und Text von den Spielerinnen und Spielern hohe Konzentration verlangte.

Sie zeigten sich den Anforderungen gewachsen, was die Aufführungen zu einem heiteren Genuss werden liess. Der jeweilige Schlussapplaus des Publikums bestätigte dies. hzb



Das Schlitzohr Traude (rechts, mit Rollator) zieht die Fäden.



Polizistin bringt Traude dem Heimleiter zurück. (Fotos: hzb)

Lehner Treuhand AG

individuelle KMU-Betreuung – seit 1972

Revisionen / Buchführungen / Jahresabschlüsse

Wynenfeldweg 8, 5033 Buchs

T +41 62 822 71 41, www.lehner-treuhand.ch

Zugelassene Revisionsexperten Mitglied TREUHAND | SUISSE

Buchs <> Suhr <> Aarau

smoveyWALKING

Gruppenerlebnis an der frischen Luft



Dienstag 08.30 – 10.00 h

Donnerstag 19.00 – 20.15 h



Probetraining <> kostenlos

Auskunft / Anmeldung +41 (0)79 487 59 45

[Drinnen] Smovey Gymnastik Kondition [Draussen]

Vreni Köpfl

Köstlich und
handgemacht.

Jaisli-Beck für feinsten Genuss

Buchs, City Märt und Telli Aarau
www.jaisli-beck.ch

An ruhiger Lage vermieten wir per 1. Dezember 2018
oder nach Vereinbarung eine tolle, teilrenovierte

2½-Zimmer-Wohnung

für Fr. 1150.–

am Postweg 2a in Suhr.

Mit Balkon, Wohnküche,
sehr grossem Schlafzimmer
und neuem Bad.

Im 2. OG mit Lift.

Plus Nebenkosten Fr. 155.–



Rufen Sie uns für weitere Informationen an:

Tel. 062 838 20 20 oder uf@hamero.ch

Fotos unter: immoscout24.ch/3318211

HAMERO Immobilien AG

Hebelweg 1

5000 Aarau

An ruhiger Lage vermieten wir eine grosszügige,
einfache

4-Zimmer-Wohnung

für Fr. 990.–

am Postweg 2 in Suhr.

Geeignet für:

WG / Studenten oder
junge Paare.

Mit grossem, verglastem Balkon.

Im 1. OG ohne Lift.

Plus Nebenkosten Fr. 150.–



Rufen Sie uns für weitere Informationen an:

Tel. 062 838 20 20 oder uf@hamero.ch

HAMERO Immobilien AG

Hebelweg 1

5000 Aarau

HAMERO.

Immobilien

hamero.ch

HAMERO.

Immobilien

hamero.ch

Sportweekend der Männerriege im Schwarzwald

Stand-UP-Paddel mit Schwarzwäldertorte

Strahlendes Sonnenwetter begrüßte uns am Samstagmorgen beim Gemein-dehaus Buchs. Pünktlich wie eine Uhr trifft Sergio mit seinem Kleinbus ein, wir verladen und los geht's via Koblenz – Höchenschwand nach Häusern.

Nach der kurzen Begrüssung mit dem Hotelier vom Hotel Waldlust und einem gemütlichen Startkaffee zogen wir los zur Bushaltestelle. Per ÖV gelangten wir in ein paar Minuten zur Staumauer Schluchsee. Ein paar Orientierungen über die Seen und Energie, bevor wir unseres Velos fassten. Mit E-Bike, Mountainbike und normalen Fahrrädern genossen wir die ruhigere Seeseite mit Blick auf Schluchsee und gelangten nach einer knappen Stunde zum Windgfällweiher. Gestärkt vom Mittagessen und einer original Schwarzwäldertorte als Nachspeise begann jetzt der neue, aber sehr sportliche Teil vom Weekend. Lufttemperatur 22–23°C, Wassertemperatur 18°C.

Spass auf dem Wasser

Fridolin, der Leiter der Stand-UP-Paddelschule, wies uns an, die Badekleider anzuziehen. Danach eine kurze Instruktion, teilweise Schwimmwesten fassen (diese gaben auch noch warm!) und dann rein ins Wasser. Erst auf den Knien und schon bald standen alle aufrecht auf den Brettern. Etwas wacklig, dann wieder ins Wasser fallend, so fand man sich bald zurecht und genoss die Runden auf den idyllischen Waldsee. Natürlich hat sich Ernst wieder einen Spass erlaubt und die Mitglieder mit einer speziellen Kleidung zusätzlich aufgeheitert. Nach 1,5 Stunden war auch dieser Spass vorbei und es blieb nicht verborgen, dass der eine oder andere probierte, mit einem Schubser mit dem Paddel den andern aus dem Gleichgewicht zu bringen. Wieder trocken und auch etwas wärmer wurden die letzten Eindrücke ausgetauscht. Dann ging es mit unsern Velos zurück zum Schluchsee. Im Restaurant



Frohe Rast im Unterkrummenhof.

Unterkrummenhof war's Zeit für ein kräftiges Rothaus-Bier. Dank Mandolinenklingen und Gesang wurde dieser Halt um eine Stunde verlängert.


Wieder zurück in Häusern und dem anstehenden Zimmerbezug trafen wir uns auf der wunderschönen Terrasse des Hotels zum Gillplausch. Natürlich wurden persönlichen Erlebnisse mit dem Stehpaddel nochmals ausgetauscht. Nach 20.00 Uhr besuchte uns der Bürgermeister von Häusern persönlich und erzählte vom Dorf, dem Geschehen und der Bevölkerung. Seine Eindrücke waren spannend, mussten sich die Gemeinden in der Umgebung von einem starken Einbruch in der Wirtschaft erholen und den Tourismus mit ganz neuen Angeboten frisch ankurbeln. Häusern hat etwas mehr als 1400 Einwohner und davon arbeiten etwa 40 in der Schweiz. Da seine Dienstzeit über 25 Jahre beträgt, hat er schon manchen Sturm ertragen müssen. Mit diesem neuen Wissen genossen wir den Ausklang eines tollen Tages.

Sonntagmorgen – Frühstücksbuffet und alle waren wieder munter, die einen kräf-

tiger, die andern noch etwas verschlafen. Ein kleiner Fussmarsch, dann ging's los per ÖV nach Bahnhof Seebrugg-Bären-tal und weiter hoch zum Feldberg. Hier oben wurde das Programm freigegeben, jeder konnte wählen, was er wollte. Alle 13 Männerturner marschierten oder fuhrten hoch zum Feldberg, besuchten das Bismarkdenkmal und den Feldbergturm. Die Aussicht war so gut, dass man unsere Wasserfluh und den Asper Strihen ausmachen konnte. Auch das Seen-gebiet mit Schluchsee und Titisee inkl. Feldbergsee zeigte sich von der besten Seite. Weiter zum Fernsehturm, dann langsam abwärts zur Mittagsrast. Natürlich blieb nicht unerwähnt, dass dieses Skigebiet sehr klein ist, die Leute sich sicher manchmal über die Skier fahren und eine schwarze Piste man selber anmalen musste. Die Heimfahrt genossen wir praktisch ohne Verkehr – am Fernseher war Deutschland, am WM-Spiel! Ja und wie heisst es bei uns: das Ende vom Sportweekend ist der Anfang vom Nächsten! Wohin? Kanton Uri – etwas Schweizer Geschichte tut sicher auch gut.

Gusti Ballmer

zweiradsport
FISCHER
Seon/Buchs



**Bikes für Ihre
«Höhenflüge»**

Hauptsitz Seon
Unterdorfstrasse 40
5703 Seon
Tel. 062 775 16 68
Fax 062 775 11 50

Geschäft Buchs
Aarauerstrasse 38
5033 Buchs
Tel. 062 823 24 64
Fax 062 823 24 64

www.fischer-bike.ch

Fleurs & Intérieurs

- Schnittblumen ● Pflanzen
- Hochzeits-Floristik ● Trauer-Floristik
- Gestaltung von Eingängen und Innenräumen

Daniela Widmer
Aarauerstrasse 15 • 5033 Buchs
Tel. 062 824 84 85 • fleurs-interieurs@bluewin.ch

böss
malergeschäft
buchs

Aussen- und
Innenrenovationen
Allgemeine Maler-
und Tapezierarbeiten
Gerüstbau

Thomas Böss
Jakob-Bächli-Str. 14
5033 Buchs
Telefon 062 822 21 81

Wir erfüllen Ihre
tastenträume.ch



YAMAHA

zulauf
MUSIKINSTRUMENTE

schweizweit bekannt – in Buchs zuhause!
062 823 01 21 – Beratung – Miete-Kauf – Occasionen



STEINER
Spenglerei + Flachdach GmbH
Bachstrasse 10 5034 Suhr
Telefon 062 842 46 24
www.steinersuhr.ch

Wir zeigen dem Wasser den Weg

mibelle
GROUP

Pflege, die Wirkung zeigt

Die Mibelle Group entwickelt präzise auf die Bedürfnisse in den Märkten abgestimmte Produkte für die Gesichts- und Körperpflege. Stets auf der Grundlage neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse. Und immer mit Blick auf den Wandel bei den Schönheitsidealen, auf gesellschaftliche Trends, auf Veränderungen im Verbraucherverhalten.

www.mibellegroup.com



Die Produkte von I am, Sun Look, Zoé etc. finden Sie in der Migros.

Anspruchsvolle Arbeit wird ausgezeichnet

Die Krippe der Villa Blau von QualiKita zertifiziert

Die hohe Qualität der Angebote in der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung ist entscheidend für eine positive Entwicklung der Kinder. Die Kinderkrippe der Villa Blau hat im Juli 2018 das Schweizer Qualitätslabel QualiKita erlangt – und wird damit offiziell als qualitativ hochstehende Kindertagesstätte bestätigt.

Die Nachfrage nach familienergänzenden Betreuungsangeboten ist gross, doch wo ist das Kind wirklich gut aufgehoben? Ein wichtiger Hinweis gibt das Qualitätslabel von QualiKita, das vor wenigen Jahren von kibesuisse, Verband Kinderbetreuung Schweiz, und der Jacobs Foundation ins Leben gerufen wurde. Das Ziel des Qualitätslabels ist es,

die Qualität im wachsenden Angebot in der Schweiz sicher zu stellen und sichtbar zu machen. QualiKita zeichnet die anspruchsvolle Arbeit in der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung aus, die in Kitas täglich geleistet wird. Der Prozess dauert von der Anmeldung bis zur Zertifizierung mehrere Monate und erfasst sämtliche Qualitätsdimensionen der Kindertagesstätte, mit Fokus auf der pädagogischen und betrieblichen Qualität. Diesen hohen Anforderungen haben sich die drei Krippengruppen der Villa Blau mit Erfolg gestellt. Die Experten der von QualiKita beauftragten, unabhängigen Zertifizierungsstelle haben uns das QualiKita-Label vergeben. Somit können sich unsere Kundinnen und Kun-



Eine Initiative von kibesuisse
und Jacobs Foundation

den darauf verlassen, dass ihr Kind bei uns professionell betreut und gefördert wird.
Susanne Studiger

Familienverein Buchs

60 Ballonkarten legten 1937 Kilometer zurück

Als gelungener Abschluss der Frühlingsferien wanderten rund 15 Buchser Familien zu den Sandsteinhöhlen in Gränichen.

Bei schönem Wetter durften die jüngeren Kinder die Route ab Bahnhof Teufenthal unter die Füsse nehmen. Die Älteren wanderten den etwas anspruchsvolleren Weg ab Seon durch den Wald zum gemeinsamen Ziel. Während die Kinder die Höhlen erkundeten, bot das Bräteln den Erwachsenen die Gelegenheit, sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Der Verein freute sich über das zahlreiche Erscheinen und die gemütlichen Stunden.

Am Jugendfestsamstag liessen alle anwesenden Kinder 600 Ballone in die Luft und gaben dem Spielnachmittag damit einen farbigen Abschluss. 60 Ballonkarten fanden den Weg zurück nach Buchs. Insgesamt legten diese Karten 1937 Kilometer zurück. Ein Ballon schaffte es bis nach Italien. Am 21. Septem-



Farbiger Abschluss des Spielnachmittags am Jugendfest Buchs.

ber 2018 beim Apéro nach dem Kindertheater der Bibliothek fand die Siegerehrung statt. Wir danken der Bibliothek Buchs für die Preise und der Jugendfestkommission für die finanzielle Unterstützung des Wettbewerbes.

In den kommenden Monaten freuen wir uns, wieder viele bewegungsfreudige Kinder zwischen 0 und 6 Jahren mit ihren Eltern in der «Halle wo's fägt»

begrüssen zu dürfen. Weitere Informationen sind auf unserer Webseite www.familienvereinbuchs.ch zu finden. Zudem treffen wir uns am Sonntag, dem 14. Oktober 2018, ab 11.00 Uhr zum Herbstferienabschluss und gemeinsamen Bräteln im Grüebli. Wir freuen uns auf weitere erlebnisreiche Stunden mit Buchser Familien.

Jeannette Gautschi

Natur vor der Haustüre

Lauschige Hecken bieten Lebensraum für viele Tiere

In unseren Gärten fallen nun die farbigen Sträucher und Bäume auf. Hecken und grosse Bäume prägen ein Quartier nachhaltig. Sie bilden lauschige Ecken, werden als Abgrenzungen verwendet und bringen einen Hauch Natur in unser Dorf. Sie sind Wind- und Sichtschutz, Staubfänger und tragen mit ihrer Blattmasse zur Sauerstoffproduktion bei.

Eine 25 m hohe Buche hat eine Gesamtblattfläche von etwa 1600 Quadratmetern und setzt täglich rund 7000 Liter Sauerstoff frei, den Tagesbedarf von rund 50 Menschen. Einheimische Sträucher und Bäume bieten vielen Tieren Lebensraum und Nahrung. So gedeihen über 160 Insektenarten auf einem Weissdorn. Jetzt, im Herbst, liefert der Holunder zahlreichen Zugvögeln Beerenahrung. Im Winter picken Amseln die roten Beeren der Vogelbeere und des Schneeballs. Die Beeren setzen bis in den Winter hinein Farbakzente und können zu feinen Konfitüren oder Sirups verarbeitet werden. Grosse Bäume brauchen Raum, der bei der Quartier- oder Gartengestaltung einberechnet werden



Sträucher bieten Tieren Lebensraum.

Foto: Adrian Wullschleger

muss. Kopfweiden lassen sich hingegen regelmässig zurück schneiden. Hecken sind vor allem dann wertvoll, wenn sie eine Vielfalt an einheimischen Sträuchern aufweisen und wenn Ast- und Laubhaufen darin angelegt werden. Sie sollen selektiv und abschnittsweise gepflegt werden. Ein jährlicher Radikal-

schnitt in eine Viereck- oder Rundform ist der Tod einer Naturhecke. Falls Sie bei sich im Garten eine Hecke oder auch einen Einzelstrauch pflanzen wollen, ist der späte Herbst die beste Zeit dafür. Wir beraten Sie gerne bei der Wahl von geeigneten Sträuchern und Bäumen für Ihren Garten.
 Marianne Wyler

Verein Alterszentrum Suhrhard

Demenz – wenn Vergessen Alltag wird

Die Demenz – eine Krankheit die verunsichert, die Ängste hervorruft, die aber auch in aller Munde ist. Obwohl sie seit Jahren intensiv erforscht wird, gibt es nach wie vor kein Heilmittel dagegen. Und so wird die Demenzerkrankung zum Alltag. Diese ist nicht nur für die Erkrankten, sondern auch für die Angehörigen und Freunde täglich eine Herausforderung, macht alle zu Betroffenen und wirft viele Fragen auf.

Was heisst nun genau Alzheimer? Was bedeutet vaskuläre Demenz? Warum ist mein Partner so verändert? Macht er das

extra? Warum meldet sie sich plötzlich mit ihrem ledigen Namen am Telefon? Weshalb diese nächtliche Unruhe? Wird es wieder besser? Was kann ich machen?

Erfahren Sie im Vortrag von Dr. Isabelle Amrhein, leitende Ärztin Lindenfeld, mehr über dieses Krankheitsbild und die damit verbundenen Herausforderungen. Mit verständlichen Worten und anschaulichen Beispielen vermittelt die Referentin wichtige Begriffe, erklärt Zusammenhänge und berichtet vom aktuellen Stand der Forschung. Ein wichtiger Teil des Vortrags ist auch dem Alltag mit dieser Krankheit gewidmet und den damit



verbundenen Herausforderungen. Mögliche Lösungsansätze und auch Unterstützungsangebote werden diskutiert. Neugierig geworden? Dann freut sich der Verein Alterszentrum Suhrhard, Sie am 22. November 2018, um 19.00 Uhr im Alterszentrum Suhrhard zu diesem öffentlichen Vortrag begrüssen zu dürfen.
 Heidi Niedermann



28. September	Familienverein Buchs – Waldnachmittag 14.00–17.00 Uhr im Grübli	
14. Oktober	Familienverein Buchs – Waldnachmittag 14.00–17.00 Uhr im Grübli	
19. Oktober	Filmabend in der Kirche 19.30 Uhr kath. Kirche	
20. Oktober	BuMeiJo: für Kinder ab 5 Jahren Basteln, Spielen und tolle Erlebnisse miteinander. Thema «BastelAuflauf» 13.30 Uhr kath. Pfarreizentrum	
21. Oktober	Familienverein Buchs – «e Halle wo's fägt» Ein freies Kommen und Gehen ist jederzeit möglich – für Kinder von 0–6 Jahren. Kosten 1. Kind Fr. 5.–; 2. Kind Fr. 3.–; weitere Geschwister gratis 9.30–11.30 Uhr Turnhalle Gysimatte	
25. Oktober	Natur- und Vogelschutzverein – Vortrag Raffael Ayé von BirdLife Schweiz referiert zum Thema: «Oasen für Vögel, Igel und Wildbienen einrichten – ist auch in Buchs möglich». 19.30 Uhr ref. Kirchgemeindehaus	
27. Oktober	Ref. Kirchgemeinde Buchs-Rohr – Tag der offenen Kirchgemeinde Zu besichtigen sind die erneuerten Jugendräume. Es gibt Führungen in den Kirchturm mit Besichtigung der Uhr und den Glocken, wie auch durch den Kirchenraum mit Erklärungen zu den Kunstwerken. Verschiedene Jugendgruppen und auch andere Gruppierungen stellen sich vor. Zudem gibt es Aktivitäten vom Tanzen bis zum Bogenschiessen. Als gemütlicher Treffpunkt bietet sich eine Kaffeestube an. 13.00–17.00 Uhr Kirchgemeindehaus	
27. Oktober	Pfarreiabend 17.00 Uhr kath. Kirche, grosser Saal	
3. November	Ökumenischer Suppentag, 11.30 Uhr ref. Kirchgemeindesaal Firmung 16.00 Uhr kath. Kirche	
10. November	Natur- und Vogelschutzverein – Welcher Vogel wohnt denn hier? Nistkastenkontrolle. Treffpunkt mit dem Velo 8.30 Uhr bei der Infotafel am Waldeingang Suhret oder direkt um 8.45 Uhr bei der Jägerhütte im Wald	
13. November	Elisabethen-Gottesdienst 9.00 Uhr kath. Kirche	
16. November	Jassabend 19.00 Uhr kath. Kirche, grosser Saal	
17. November	BuMeiJo: für Kinder ab 5 Jahren Basteln, Spielen und tolle Erlebnisse miteinander. Thema «SchattenSpiele» 13.30 Uhr kath. Pfarreizentrum	
22. November	Verein Alterszentrum Suhrhard – Vortrag Demenz, wenn Vergessen Alltag wird Vortrag von Frau Dr. med. Isabelle Amrhein, MSc Geriatrie, leitende Ärztin Lindenfeld, spezialisierte Pflege und Geriatrie – 19.00 Uhr Alterszentrum Suhrhard, Holzachersaal	



Das ziehen wir durch.

**Autospritzwerk Carrosseriespenglerei
Beschriftungsatelier Malerunternehmen**

Maurer AG | Bresteneggstrasse 1 | 5033 Buchs/Aarau
Tel. 062 837 57 37 | www.maurer-ag.ch

 **MAURER**

abefahren farbig.